

Machen Sie Ihren Qualitätsanhänger... FIT für den Winter !

Informieren Sie auch Ihre Kunden bei der Abholung Ihres neuen Anhängers.

Mit dem Winter... ...kommt der Weißrost ! ...und auch Salzflecken !

Jeder Barthau Anhänger wird immer ganz neu nach Kundenwunsch produziert. Bei den frisch verzinkten Bauteilen muss sich daher noch eine schützende Deckschicht an der Oberfläche des Zinks durch den Kontakt mit der Umwelt (CO² der Luft) ausbilden können. Diese Entwicklung setzt automatisch ein und schützt vor Zinkkorrosion. Sie wird jedoch vor allem im Winter gestört, wenn die frische Zinkschicht mit sehr mineralarmen Wasser wie durch Kondensieren, Tau, Regen oder mit Salzwasser und Straßenschmutz benetzt wird ohne ausreichende Frischluftzufuhr. Das Ergebnis ist Zinkkorrosion, ein lockeres, poriges, weißes Pulver mit mehr oder weniger schwarzen Flecken auf der Oberfläche, der sogenannte WEISSROST.



Winter-Pflegeanleitung für Ihren Barthau Qualitätsanhänger



Neue Anhänger grundsätzlich sofort nach Anlieferung sorgfältig reinigen.

Das Salz und sonstiger Straßenschmutz sind heute so aggressiv, daß sie nicht nur das Metall, sondern auch Multiplexplatten und Aluminium unansehnlich machen.



Die Anhänger nicht in geschlossenen und ungeheizten Räumen lagern.

Es kann sich Schwitzwasser (Taupunktunterschreitung) bilden, das durch die fehlende Frischluft nicht genügend schnell abtrocknen kann.



Anhänger nie längere Zeit unter einer Schneedecke lagern und immer von Laub befreien.



Regenablauflöcher regelmäßig frei machen.

Sie befinden sich vorne rechts und links am Anhängerboden. Sie verstopfen durch Staub und Schmutz.



Regelmäßige Pflege mit dem Barthau Anhängerpflegewachs für nachhaltigen Schutz.

Es bringt Farbauffrischung und seidenmatten Glanz für unlackierte und beschichtete Teile, es schützt vor Witterungseinflüssen und Versprödung und es ist wasser- und schmutzabweisend. Auch kann es für sonstige Anhängerfabrikate und Holz-, Kunststoff- und Gummitteile im Außenbereich eingesetzt werden.

Weißrost ist kein Qualitätsmangel... ...sondern mangelnde ! ...oder falsche Pflege !

Das Auftreten von Weißrost ist kein Maßstab für die Güte der Feuerverzinkung und die Qualität des durch sie gewährten Korrosionsschutzes. Die Weißrostbildung kann vom Verzinker auch nicht beeinflusst werden.

Nach DIN EN ISO 1461:2009-10 stellt Weißrost keinen Mangel dar, der einem Verzinker angelastet werden kann. Weißrost ist das Resultat unsachgemäßer Lagerung und Betriebsbedingungen.

Was tun bei Weißrost... ...wenn er doch einmal da ist ! ...Kampf dem Weißrost !

Weißrost kann mit einer harten Nylonbürste oder Drahtbürsten vorsichtig abgebürstet werden, anschließend mit sauberem Wasser nachspülen und das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort abtrocknen lassen z.B. in der Garage, aber mit geöffnetem Garagentor.

Korrosionsschicht bei Zink... ...wie sie entsteht ! ...und wie sieht aussieht !

Das Zink hat seine gute korrosionsverhütende Wirkung nur dann, wenn sich auf der Oberfläche schützende Deckschichten ausbilden können. Diese Schichten bestehen aus basischen Zinkkarbonaten, die sich unter dem Einfluß der Feuchtigkeit und des CO₂-Gehaltes der Luft aus den primär entstandenen Oxyden bilden. Man erkennt die beginnende Schichtbildung an der Veränderung der Oberfläche. Zunächst verliert die anfangs im allgemeinen glänzende und blumige Zinkoberfläche ihren Glanz, um nach längerer Zeit hell- oder dunkelgrau zu werden.

